

Stadt/Region Olten

Biodiversität in der Weiterbildung

Olten Infoabend für künftige Natur- und Umweltfachleute

Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft werden bedeutender und zunehmend komplexer. Klimawandel, Energieengpass, Erhalt der Biodiversität sind nur einige Schlagworte, für die es nachhaltige Lösungsstrategien braucht. Dafür sind qualifizierte Generalisten gesucht, die im Sanu-Lehrgang zu Natur- und Umweltfachleuten ausgebildet werden. Die 18-monatige Weiterbildung dient als Grundlage für den eidgenössischen Fachausweis «Natur- und Umweltfachfrau/ -fachmann». Die sanu ist eine Stiftung, in deren Rat Vertreter der Gemeinden, des Städteverbands, des Bundes oder der kantonalen Hochschulen Einsitz haben und die sich für nachhaltige Bildung einsetzt.

Den Überblick zu wahren und sich den Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung zu stellen, ist die Aufgabe von Natur- und Umweltfachleuten, wie sie die sanu qualifiziert. Der Lehrgang zur Natur- und Umweltfachfrau/-fachmann des Bieler Bildungsanbieters sanu bereitet Fachkräfte darauf vor, kompetente Entscheide zu fällen, wenn es darum geht, ökologische Einflüsse von Projekten oder Aktivitäten abzuschätzen. Dies bedingt ein gutes Verständnis der Wirkungsmechanismen von Ökosystemen. Kenntnisse der einzelnen Umweltbereiche Wasser, Boden, Luft und Energie sind notwendig, um einen schonenden Umgang damit zu pflegen und Verbesserungsmassnahmen auf betrieblicher oder öffentlicher Ebene zu fördern. Nur wer mit den gesetzlichen Regelungen zum Natur- und Umweltschutz vertraut ist, kann sicherstellen, dass er gesetzeskonform agiert. Dies gilt für Privatpersonen ebenso wie für Unternehmen oder öffentliche Institutionen. Nachhaltig wird umweltbewusstes Handeln aber erst dann, wenn auch die ökonomischen Erfolgsfaktoren stimmen und positive Konsequenzen für das soziale Umfeld entstehen. Um die verschiedenen Dimensionen und Interessen zu vereinen, sind gute Kommunikationsfähigkeiten und Verhandlungsgeschick ebenfalls zentral. Der 18-monatige Lehrgang «Natur- und Umweltfachfrau/ -fachmann» ist in vier Kursblöcke unterteilt, die separat abgeschlossen werden können. Er bereitet auf den eidgenössischen Fachausweis «Natur- und Umweltfachfrau/-fachmann» vor. Start des 19. Lehrgangs ist im August 2010.

Anmeldeschluss ist der 31. März 2010. (pd)

Heute Mittwoch, 27. Januar, 18 bis 20 Uhr, findet im Restaurant Aarhof in Olten ein kostenloser Informationsabend statt.